

Herzlich willkommen



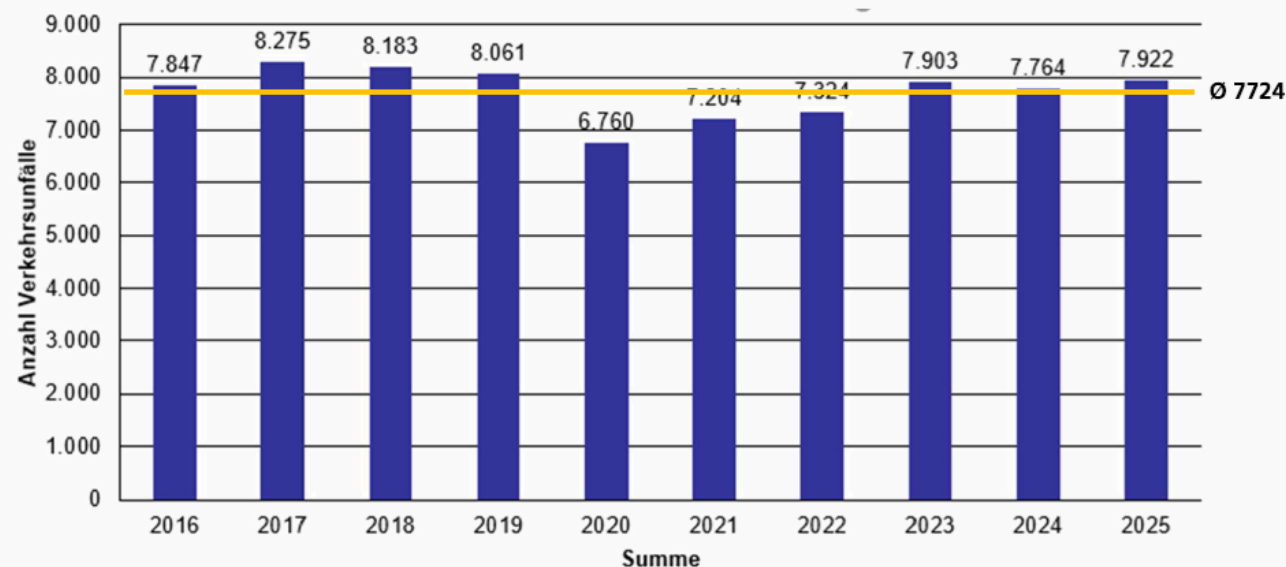
Vorstellung der Verkehrsunfallstatistik 2025 für den Landkreis Wesermarsch

Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 7.922 Verkehrsunfälle im Inspektionsbereich registriert – gegenüber 7.764 im Vorjahr ein Anstieg von rund zwei Prozent. Damit bewegt sich das Unfallgeschehen weiterhin auf hohem Niveau und liegt über dem Zehnjahresdurchschnitt.

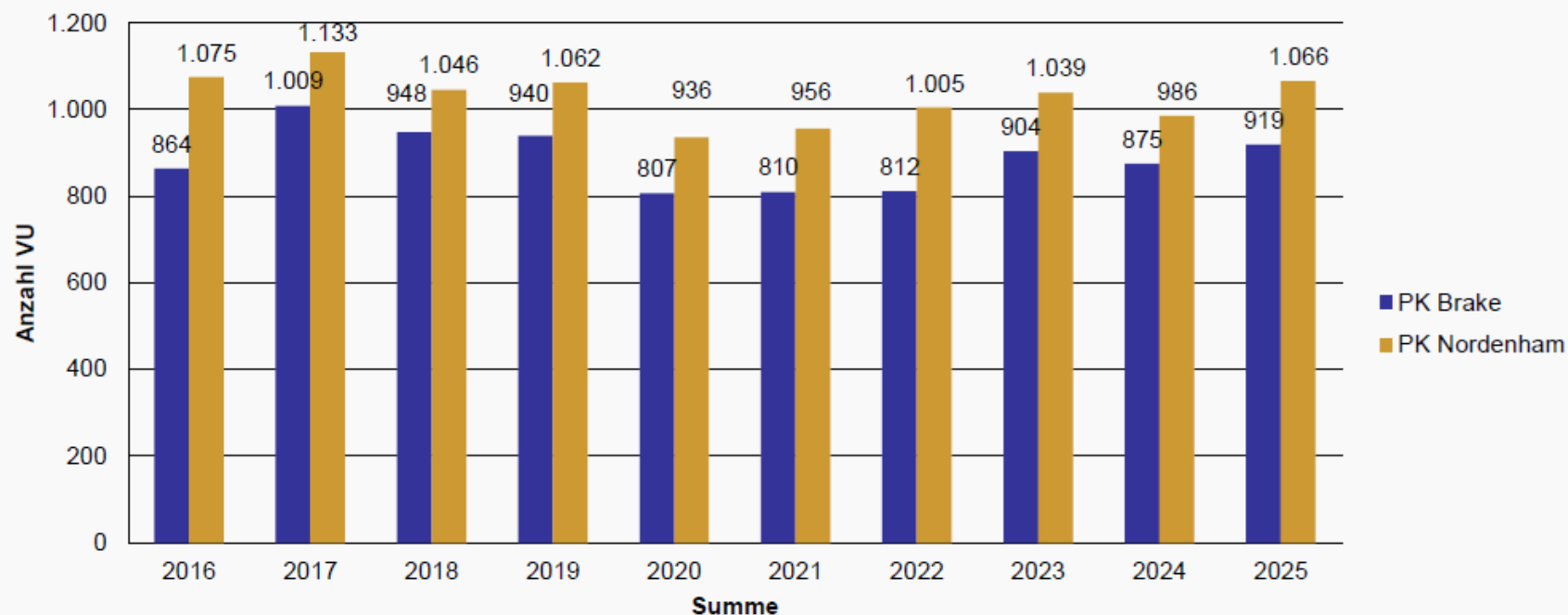
Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle



Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle

Landkreis Wesermarsch

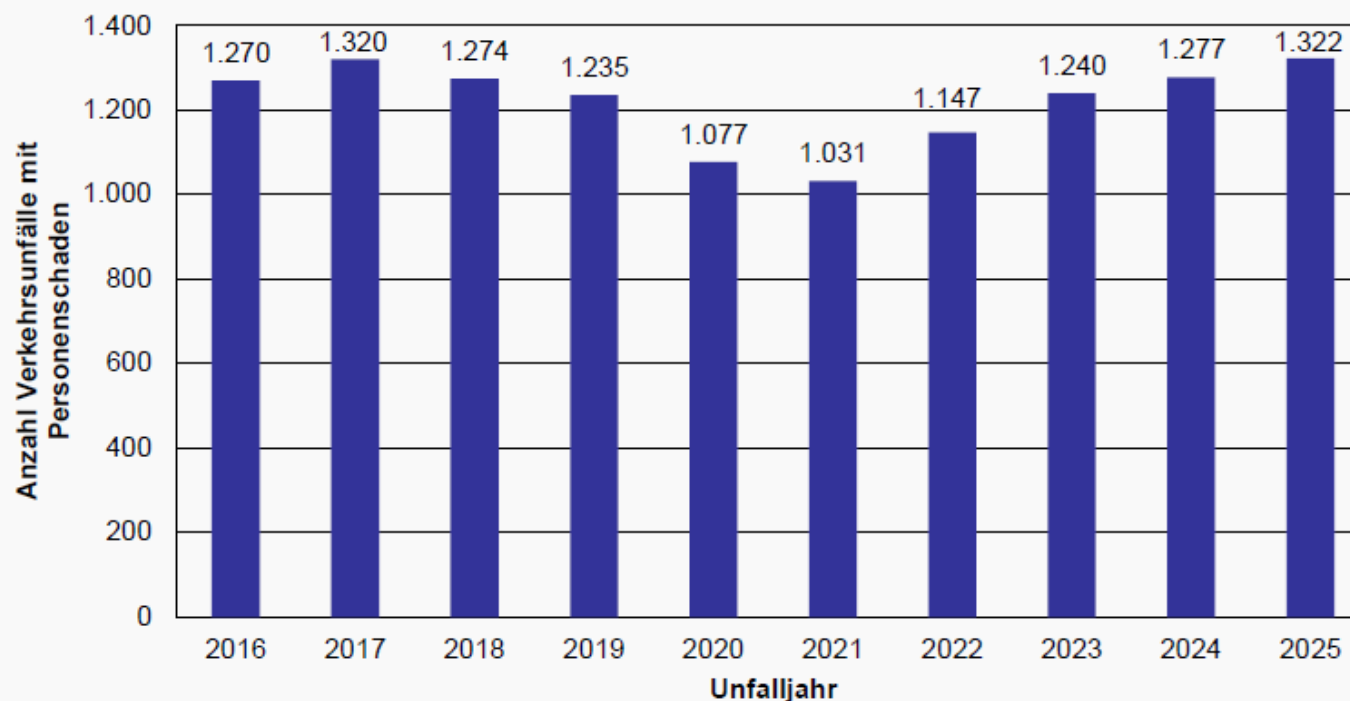
Die Gesamtzahl der registrierten Verkehrsunfälle im Landkreis Wesermarsch liegt mit 1.985 Verkehrsunfällen über dem Vorjahreswert von 1.861.



Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

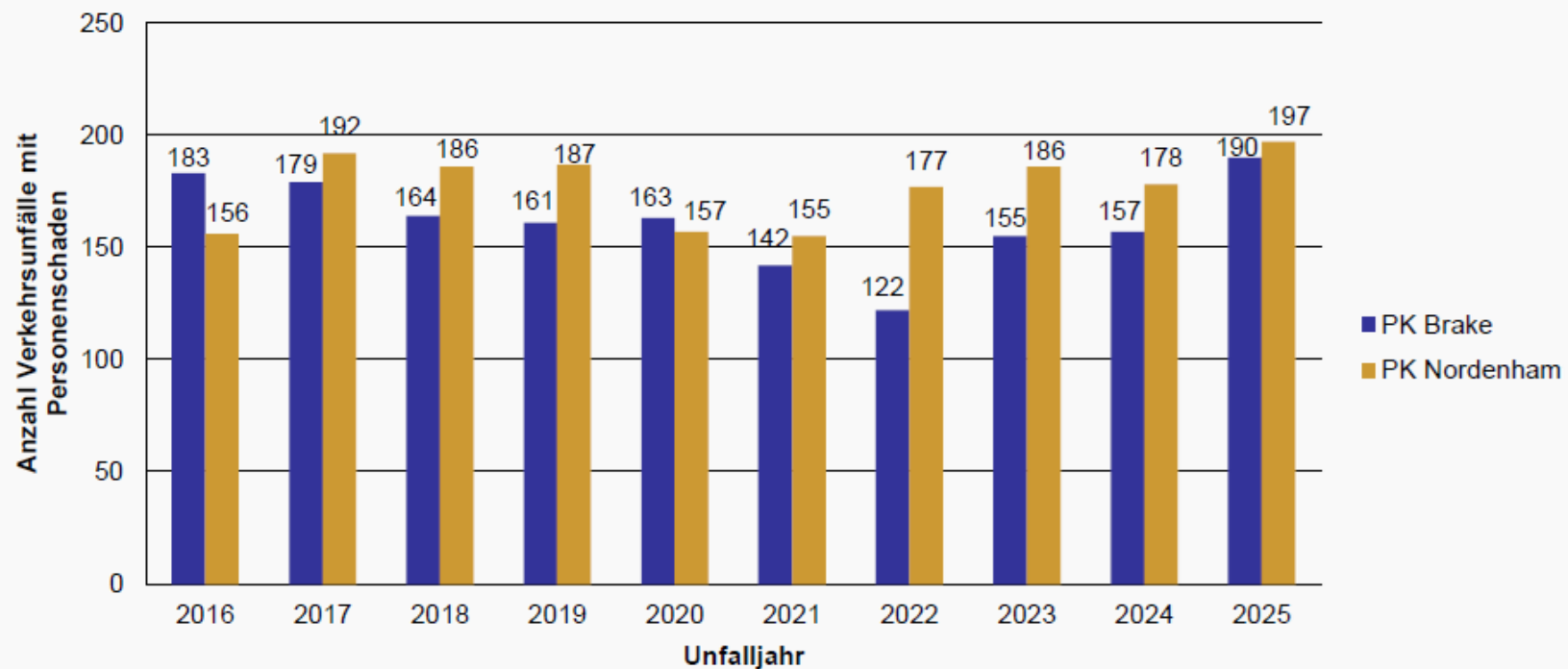
Die Zahl der Unfälle mit verletzten Personen ist erneut gestiegen: Mit 1.322 Verkehrsunfällen wurde ein weiterer Anstieg gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.



Verkehrsunfälle mit verletzten Personen

Landkreis Wesermarsch

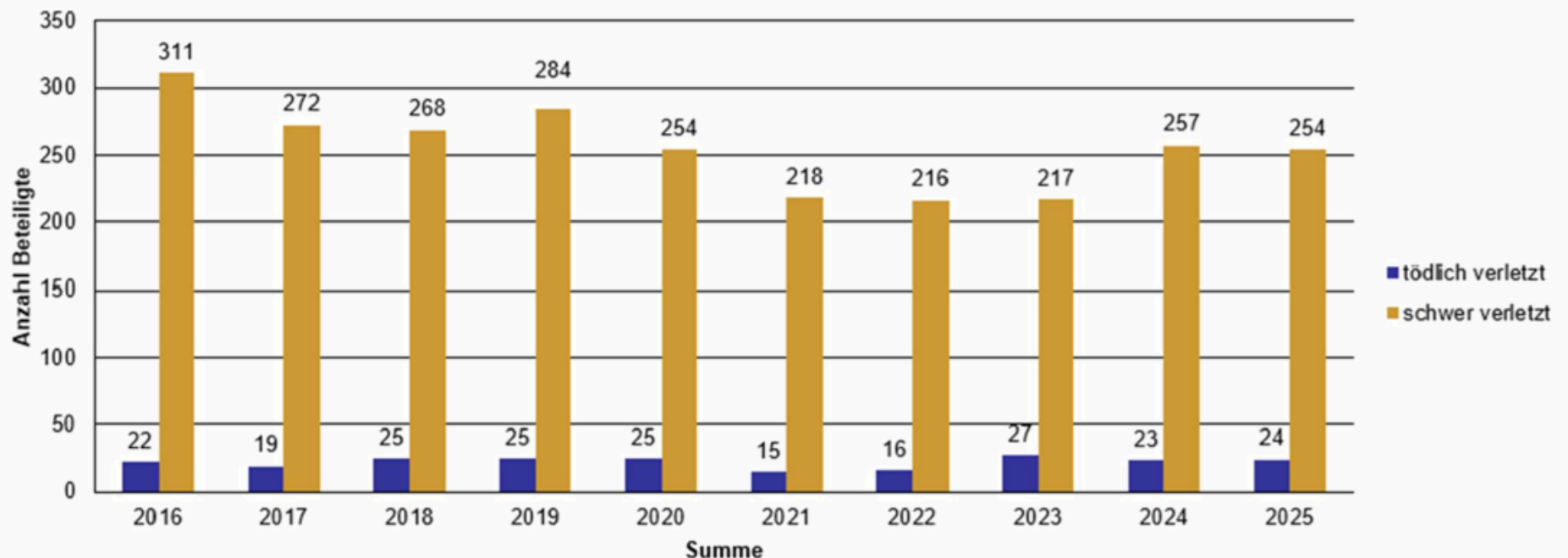
Auch in der Wesermarsch ist die Anzahl der Verkehrsunfälle mit verletzten Personen um 54 auf jetzt insgesamt 387 angestiegen.



Getötete und schwer verletzte Personen

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

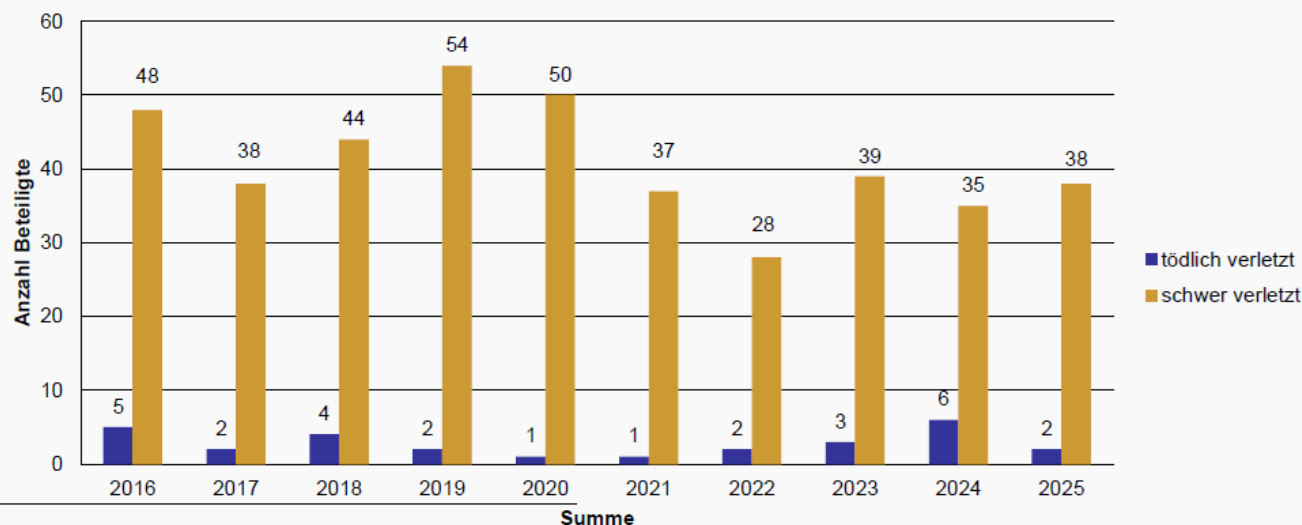
Demgegenüber ist die Anzahl der schwer verletzten Personen geringfügig zurückgegangen und liegt nun bei 254. Trotz dieses positiven Signals verloren 2025 insgesamt 24 Verkehrsteilnehmer*innen auf den Straßen ihr Leben.



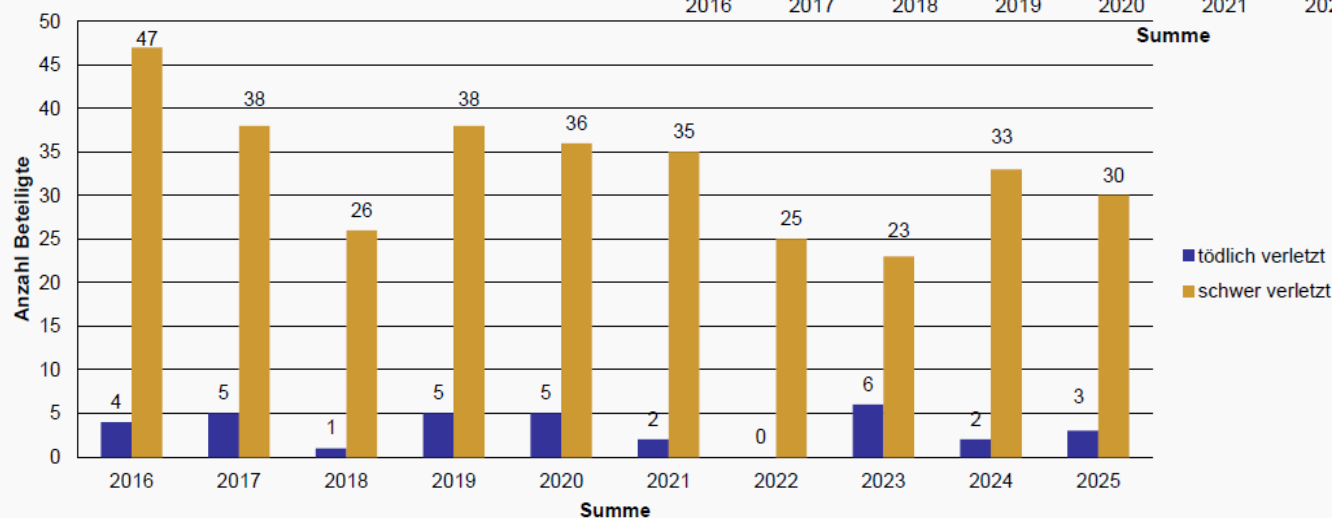
Getötete und schwer verletzte Personen

Landkreis Wesermarsch

PK Nordenham



PK Brake



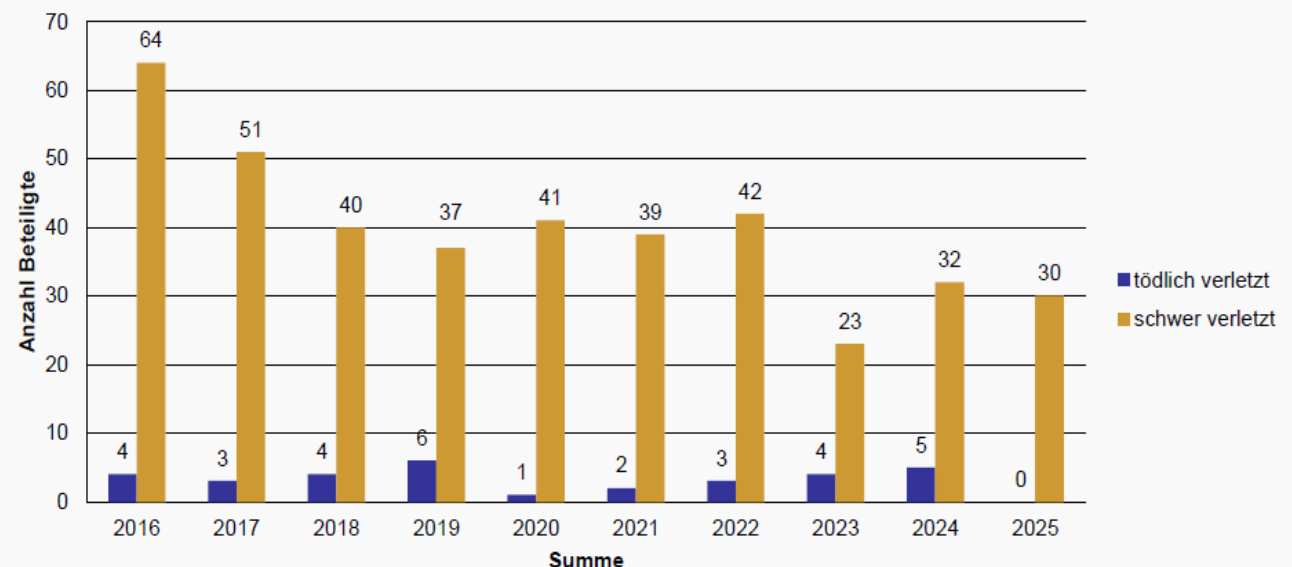
Getötete und schwer verletzte Personen

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

In der Risikogruppe der jungen **Fahranfängerinnen und Fahranfänger** gibt es eine deutlich erfreulichere Entwicklung: Während im Jahr 2024 noch fünf tödliche Verkehrsunfälle in dieser Gruppe zu beklagen waren, kam es 2025 zu keinem einzigen Todesfall. Auch die Zahl der Schwerverletzten ist leicht gesunken – von 32 auf nun 30.

Die häufigsten Ursachen für diese Verkehrsunfälle waren

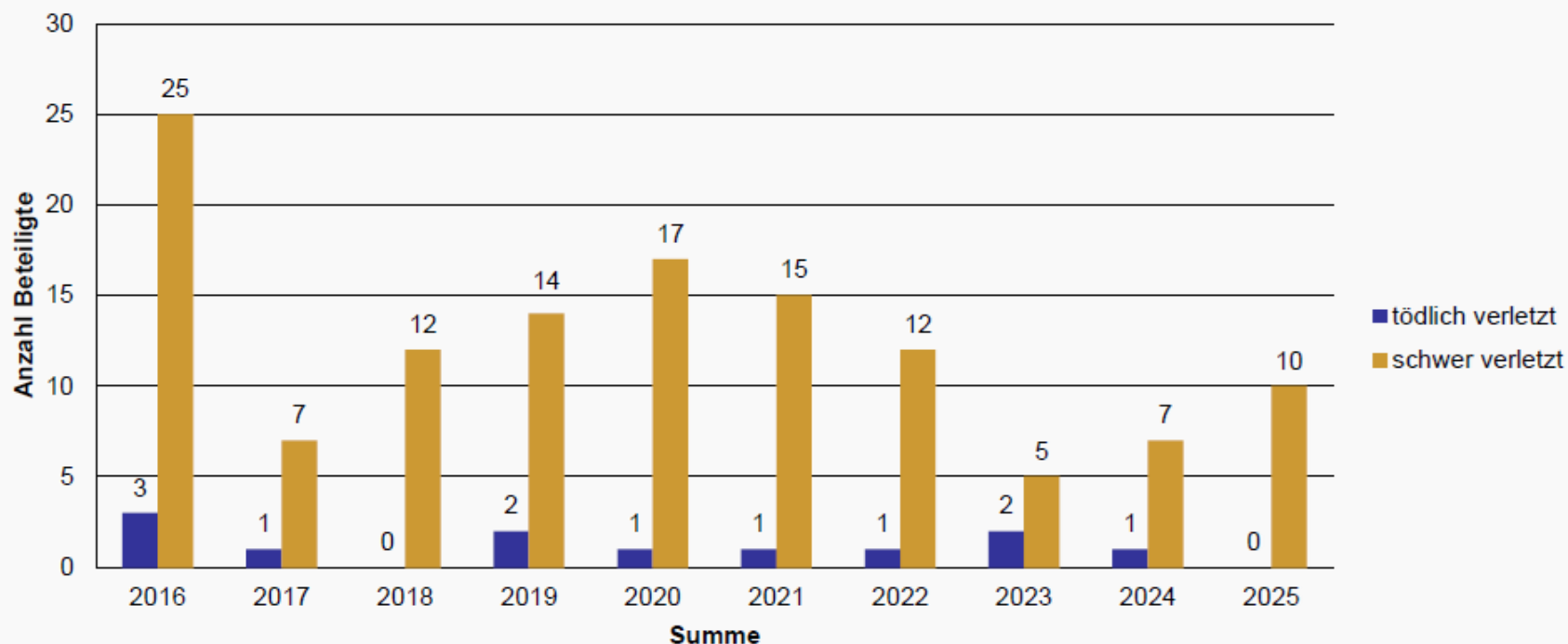
- Überhöhte Geschwindigkeit,
- unzureichender Sicherheitsabstand sowie
- Vorfahrtsmissachtungen.



Getötete und schwer verletzte Personen

Landkreis Wesermarsch

Die Risikogruppe der jungen **Fahranfängerinnen und Fahranfänger** in der Wesermarsch entwickelte sich gegenläufig zur Gesamt-Polizeiinspektion. Glücklicherweise ist kein Todesfall zu verzeichnen, dennoch stieg die Zahl der schwer verletzten „jungen Fahrer*innen“ von 7 auf 10.



Zielgruppe: Junge Fahrer*innen / Fahranfänger*innen

Als häufigste Unfallursachen wurden überhöhte Geschwindigkeit, unzureichender Sicherheitsabstand und Vorfahrtsmissachtung festgestellt. Diese Gruppe bleibt ein zentraler Schwerpunkt der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit.

Der Landkreis Wesermarsch fördert in diesem Zusammenhang weiterhin durch das Projekt „Fahrsicherheit Wesermarsch“ die Teilnahme von Fahranfänger*innen am Fahrsicherheitstraining der Verkehrswacht Wesermarsch (Zielgruppe 17 bis 25 Jahre).

Durch die Bezuschussung durch den Landkreis verbleibt nur ein Eigenanteil bei den Fahranfänger*innen von 15,00 €.

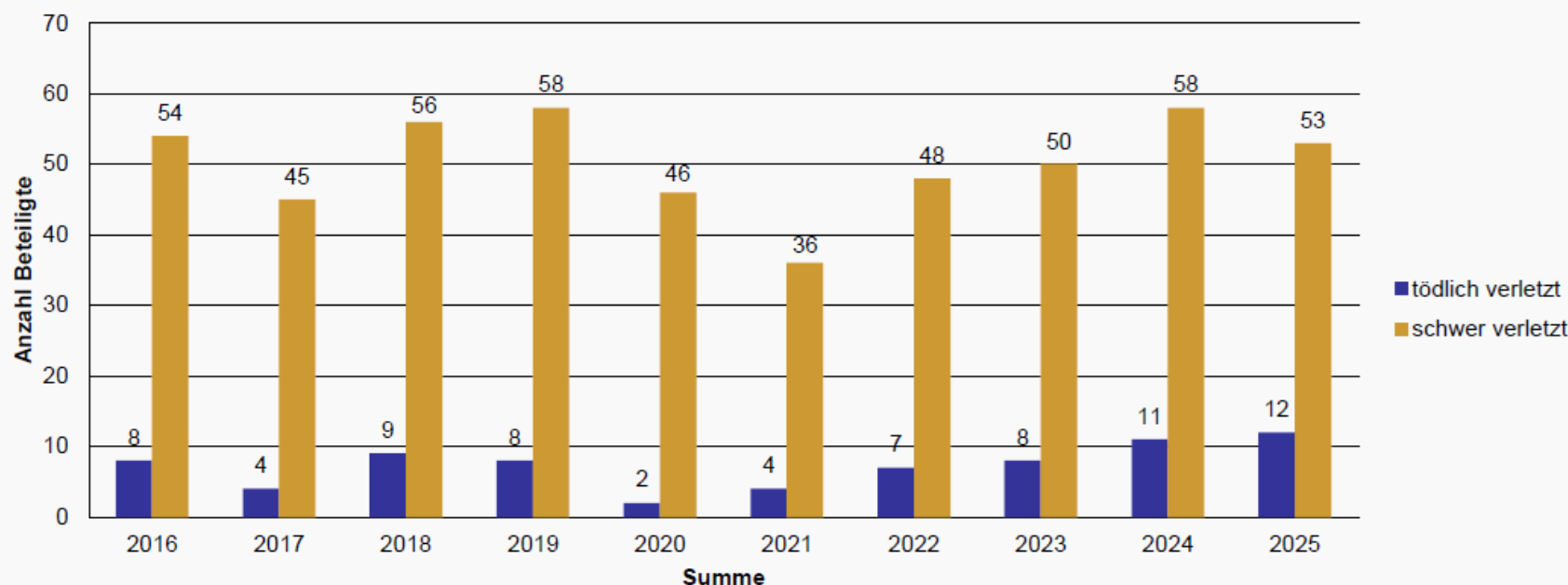
Nähere Informationen finden Sie unter: www.fahrsicherheit-wesermarsch.de oder www.verkehrswacht-wesermarsch.de



Getötete und schwer verletzte Personen

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

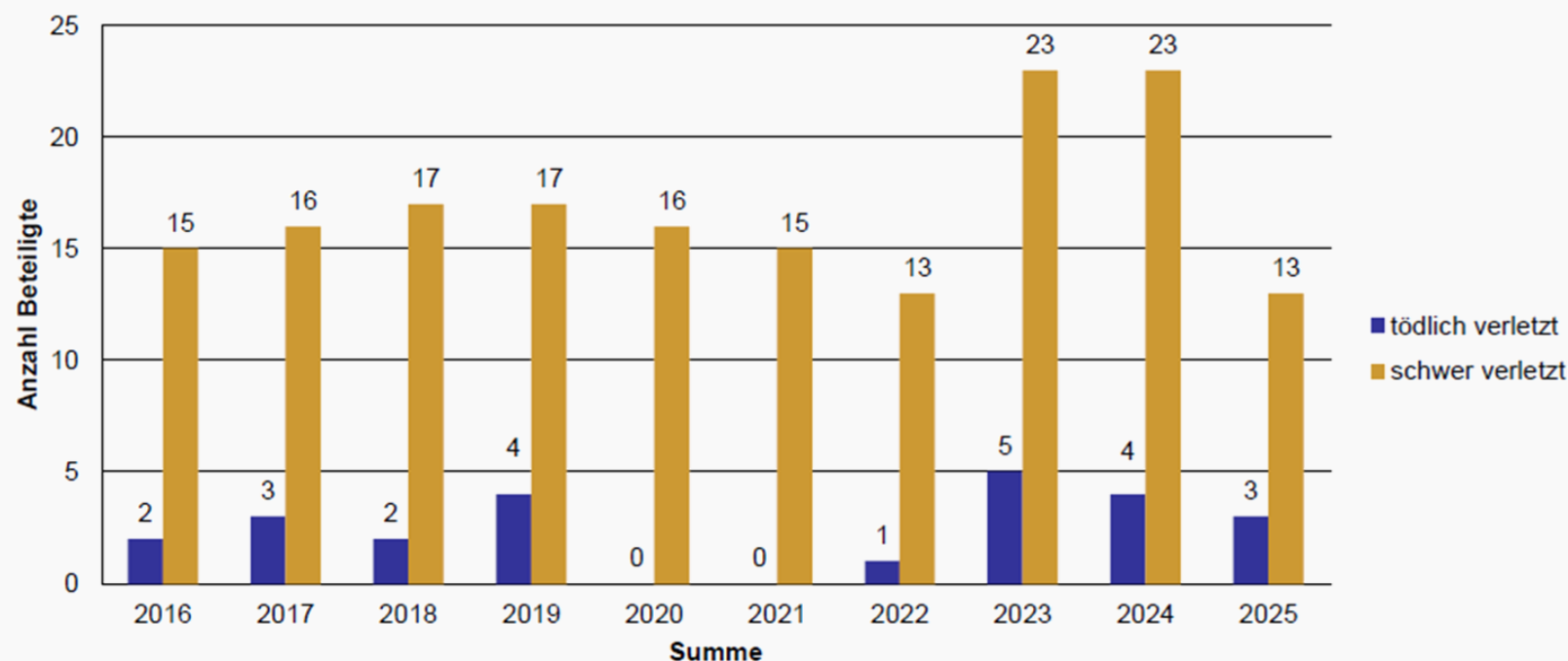
Im Jahr 2025 wurden 1.641 Verkehrsunfälle unter Beteiligung **älterer Verkehrsteilnehmer*innen** registriert; ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Gleichwohl ist die Zahl der tödlich Verletzten in dieser Altersgruppe erneut gestiegen: Nunmehr zwölf Personen kamen ums Leben. Die Zahl der Schwerverletzten ging hingegen zurück und liegt bei 53.



Getötete und schwer verletzte Personen

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

Im Gebiet der Wesermarsch ist die Zahl der schwer verletzten **Senior*innen** sehr deutlich, aber auch der tödlich verletzten, zurückgegangen.



Zielgruppe: Senior*innen

Hauptursachen waren Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren, das Unterschreiten des Sicherheitsabstands sowie das Nichtbeachten vorfahrregelnder Zeichen. Altersbedingte Einschränkungen in Wahrnehmung und Reaktion spielen hierbei häufig eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Seit dem Jahr 2023 wird daher für diese Zielgruppe das landesweit bereits etablierte Projekt „Fit im Auto“ im Landkreis Wesermarsch angeboten. Ziel dieses Projekts ist nicht nur der Erhalt der Fahrkompetenz sondern auch die Auffrischung und Stärkung der Fahrsicherheit. An dem Projekt sind neben den Verkehrswachten in der Wesermarsch die Polizei, die Fahrlehrerschaft und der Landkreis Wesermarsch beteiligt. In den Jahre 2024 und 2025 wurden jeweils 9 Seminare mit außerordentlicher positiver Resonanz angeboten.

Durch die Bezuschussung durch den Landkreis verbleibt bei diesem Projekt ein Eigenanteil pro Teilnehmer*in von 40,00 Euro.



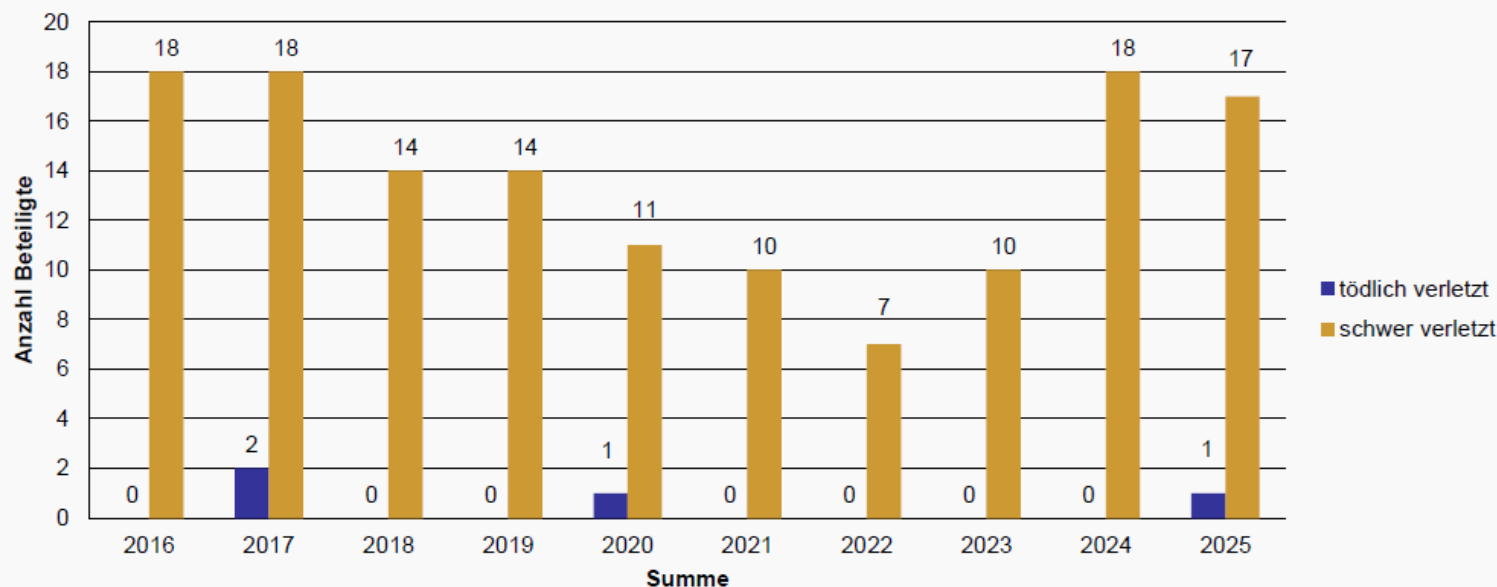
*Eine Wesermarsch-Initiative für Senioren*innen als Pkw-Fahrer*in*

Nähere Informationen finden Sie unter www.fit-im-auto-wesermarsch.de oder www.verkehrswacht-wesermarsch.de

Getötete und schwer verletzte Kinder

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

Anders als im Vorjahr wurde ein Kind bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt. Die Zahl der schwer verletzten Kinder ist um einen Fall moderat zurückgegangen. Erfreulich ist außerdem der Rückgang bei den sogenannten Schulwegunfällen: 41 solcher Unfälle wurden registriert. Die häufigsten Ursachen waren die fehlerhafte Benutzung der Straße – etwa das Verwechseln von Geh- und Radweg –, Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr sowie die Missachtung von Vorfahrtsregelungen.



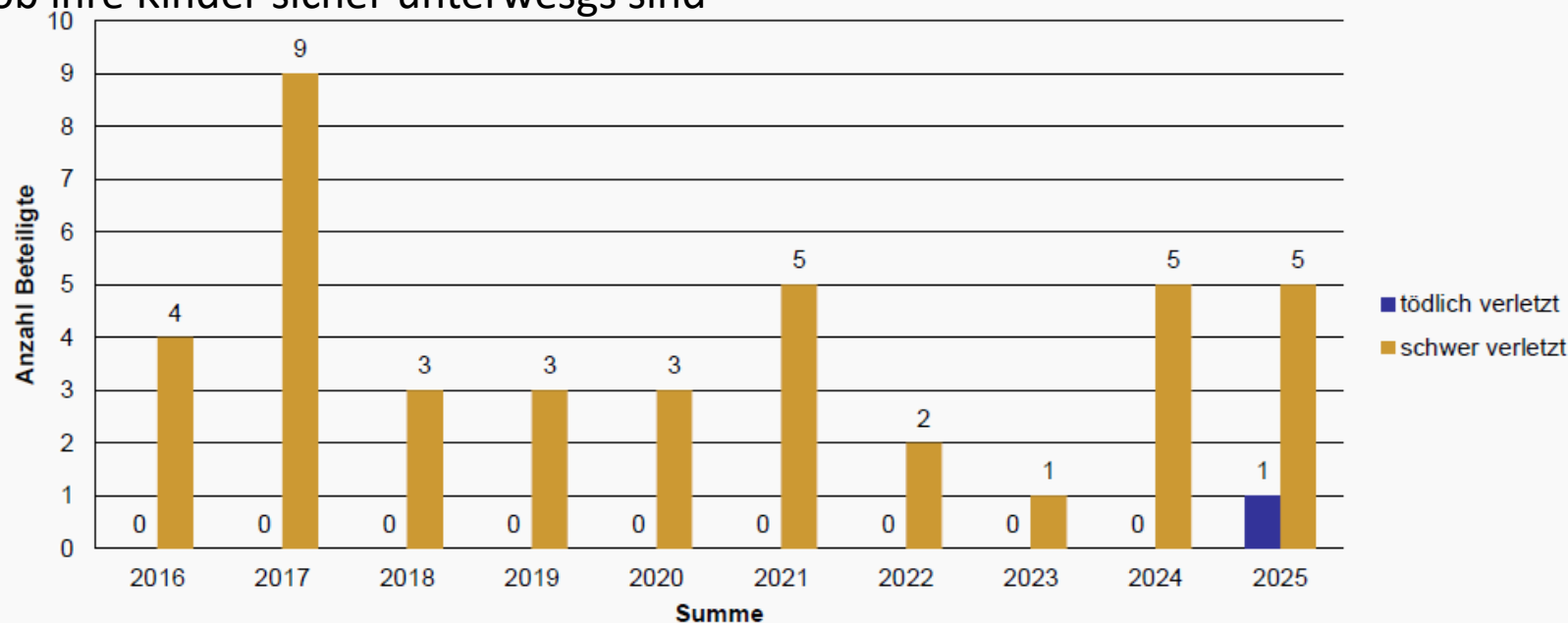
Getötete und schwer verletzte Kinder

Landkreis Wesermarsch

Anders als im Vorjahr wurde im Jahr 2025 ein 14-jähriges Kind bei einem Verkehrsunfall in der Wesermarsch tödlich verletzt. Die Zahl der schwer verletzten Kinder blieb unverändert.

Die Verkehrssicherheitsberater*innen der Polizei sind weiterhin regelmäßig an Schulen präsent und vermitteln dort sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten.

Gleichzeitig gilt: Auch Eltern tragen durch ihr eigenes Verhalten im Straßenverkehr täglich dazu bei, ob ihre Kinder sicher unterwegs sind

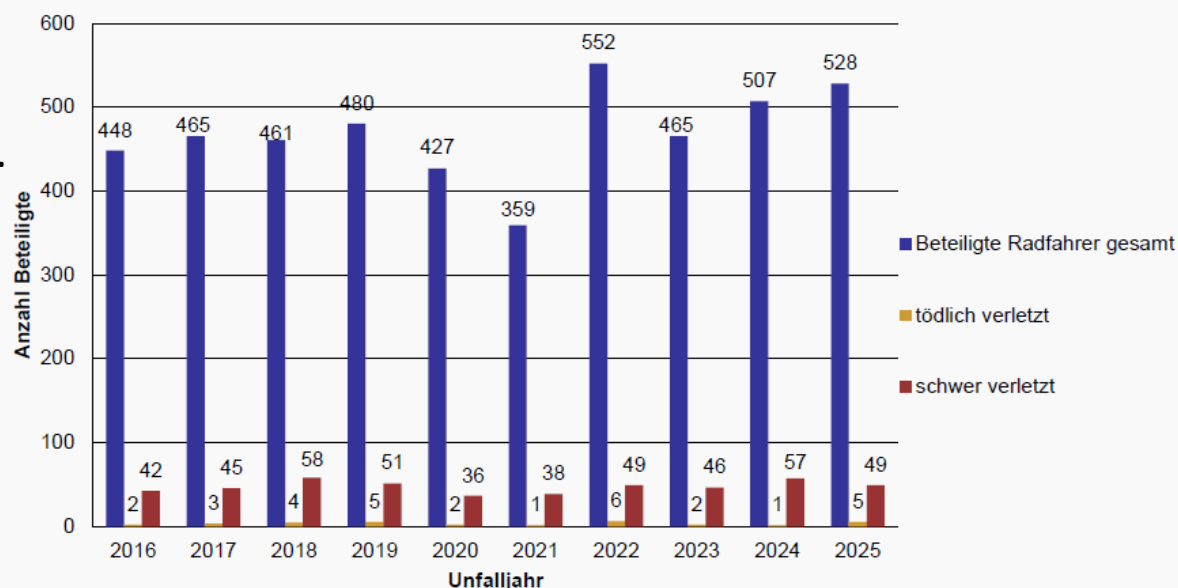


Getötete und schwer verletzte Radfahrende

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

Für das Jahr 2025 wurden 495 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrerinnen und Radfahrern erfasst, was einem Anstieg von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt waren 528 Radfahrerinnen und Radfahrer an diesen Unfällen beteiligt – die höhere Zahl der Beteiligten gegenüber den Unfällen erklärt sich dadurch, dass an einzelnen Unfällen mehrere Radfahrerinnen und Radfahrer beteiligt waren.

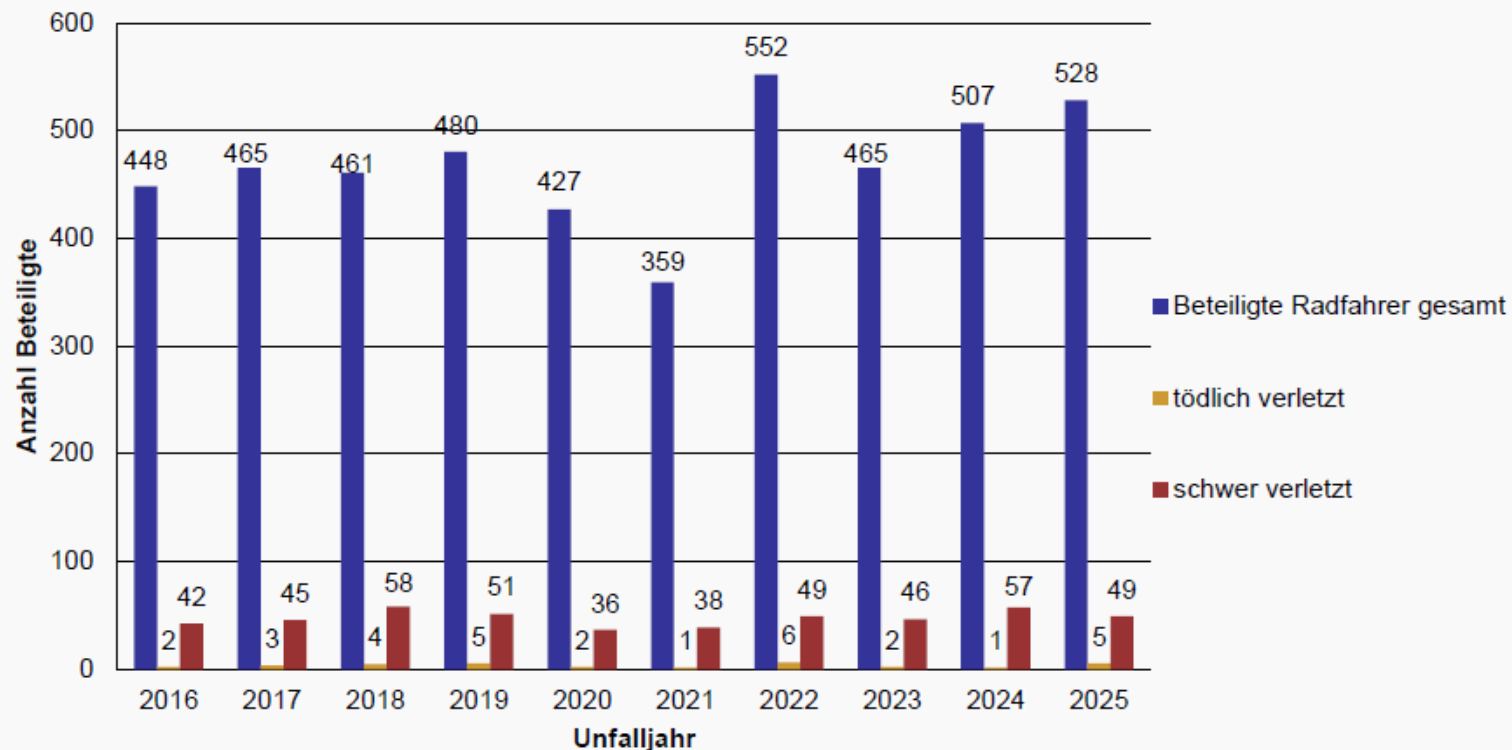
Von den Beteiligten wurden 49 Schwer verletzt – gegenüber 57 im Vorjahr ein deutlicher Rückgang. Keine getöteten Personen wurden außerhalb der Altersgruppe 65+ verzeichnet; insgesamt kamen fünf Personen bei Unfällen mit Radbeteiligung ums Leben. Alle Verstorbenen gehören der Altersgruppe 65+ an.



Getötete und schwer verletzte Radfahrende

Landkreis Wesermarsch

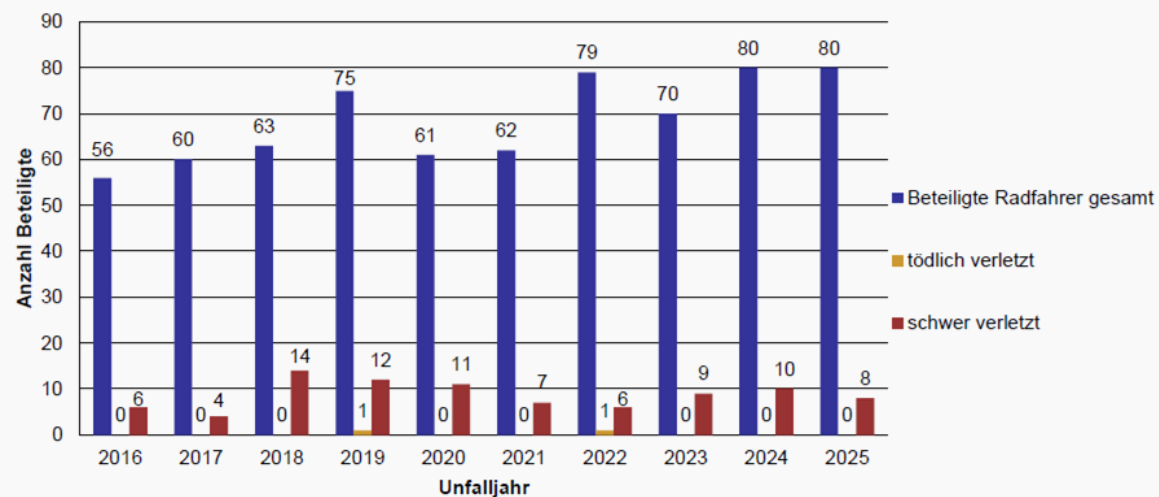
In 2025 ist bei gleichbleibender Beteiligtenzahl eine Verringerung der schwer Verletzten um 20 % zu verzeichnen.



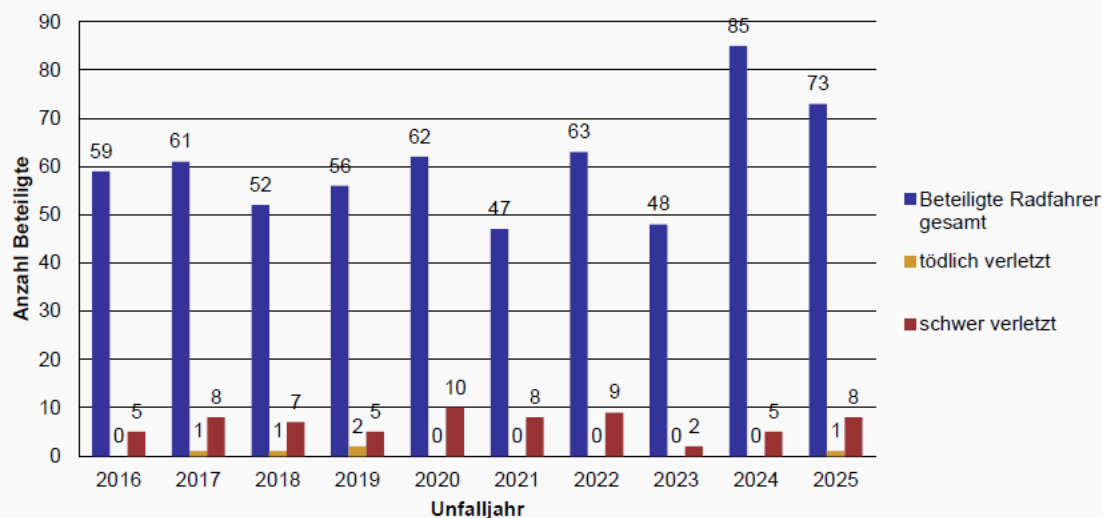
Getötete und schwer verletzte Radfahrende

Landkreis Wesermarsch

PK Nordenham



PK Brake



Getötete und schwer verletzte Radfahrende

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

Pedelecs spielen dabei nach wie vor eine wachsende Rolle: Ihre höhere Geschwindigkeit stellt viele Nutzer*innen vor neue Herausforderungen im Straßenverkehr. Die Polizeiinspektion verstärkt daher Präventionsmaßnahmen rund um den sicheren Umgang mit dem Pedelec sowie zu den Themen Sichtbarkeit und Beleuchtung.

Die Verkehrswacht Wesermarsch bietet in Kooperation mit der Polizei in diesem Jahr erstmals Pedelec-Kurse („E-Bike“) an, die Grenzen aber auch Gefahren des Pedelecfahrens aufzeigen sollen.

Nähere Informationen erhalten Sie über kontakt@verkehrswacht-wesermarsch.de



Fit mit dem  Pedelec

"Fit mit dem Pedelec" heißt ein Programm der Landesverkehrswacht, das Verkehrswacht und Polizei gemeinsam jetzt auch in der Wesermarsch anbieten.

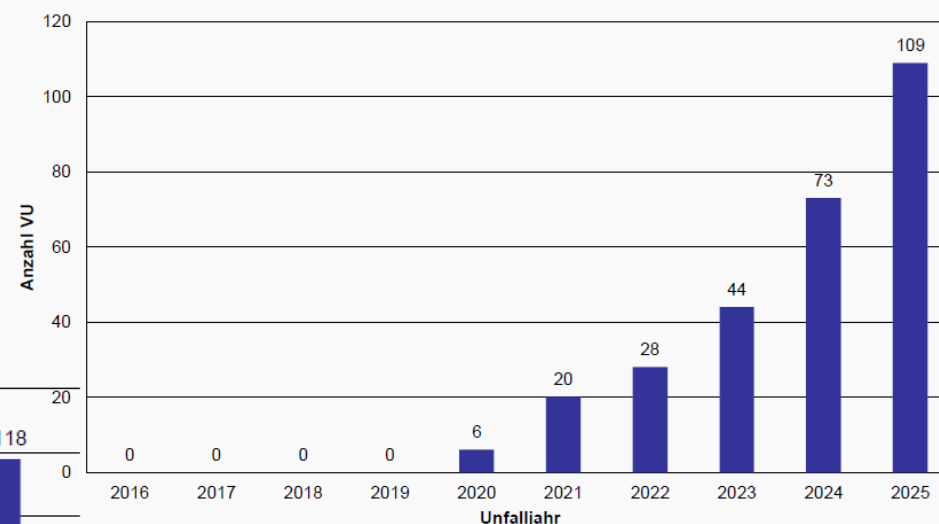
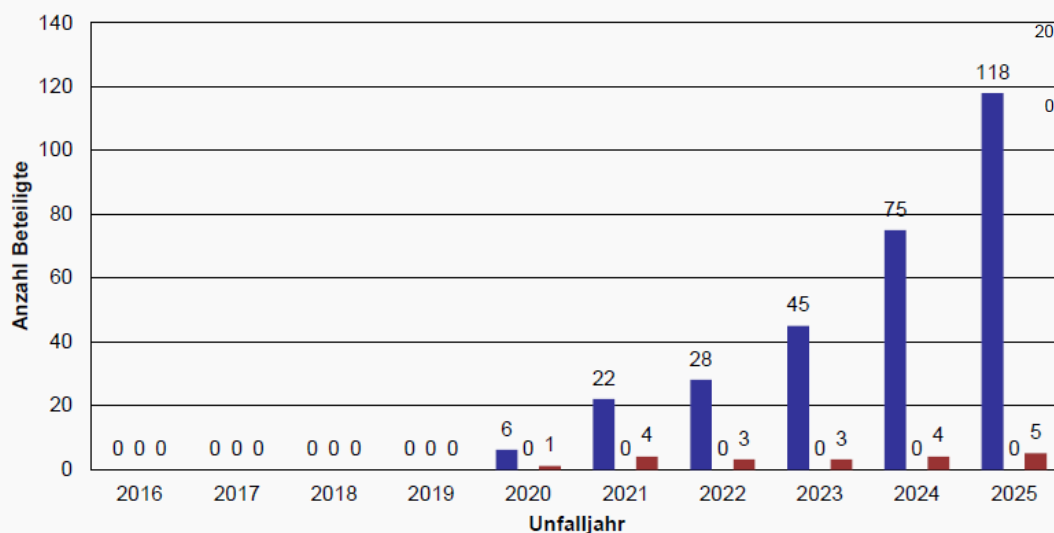
Verkehrsunfälle mit E-Scootern

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

Seit der erstmaligen statistischen Erfassung im Jahr 2020 steigt die Zahl der Unfälle mit E-Scooter-Beteiligung kontinuierlich an. Im Jahr 2025 wurden 109 solcher Unfälle registriert.

Insgesamt waren 118 E-Scooter-Fahrer*innen beteiligt. Fünf Personen wurden dabei schwer, 86 leicht verletzt.

Tödliche Unfälle mit E-Scooter-Beteiligung wurden im Jahr 2025 nicht verzeichnet.

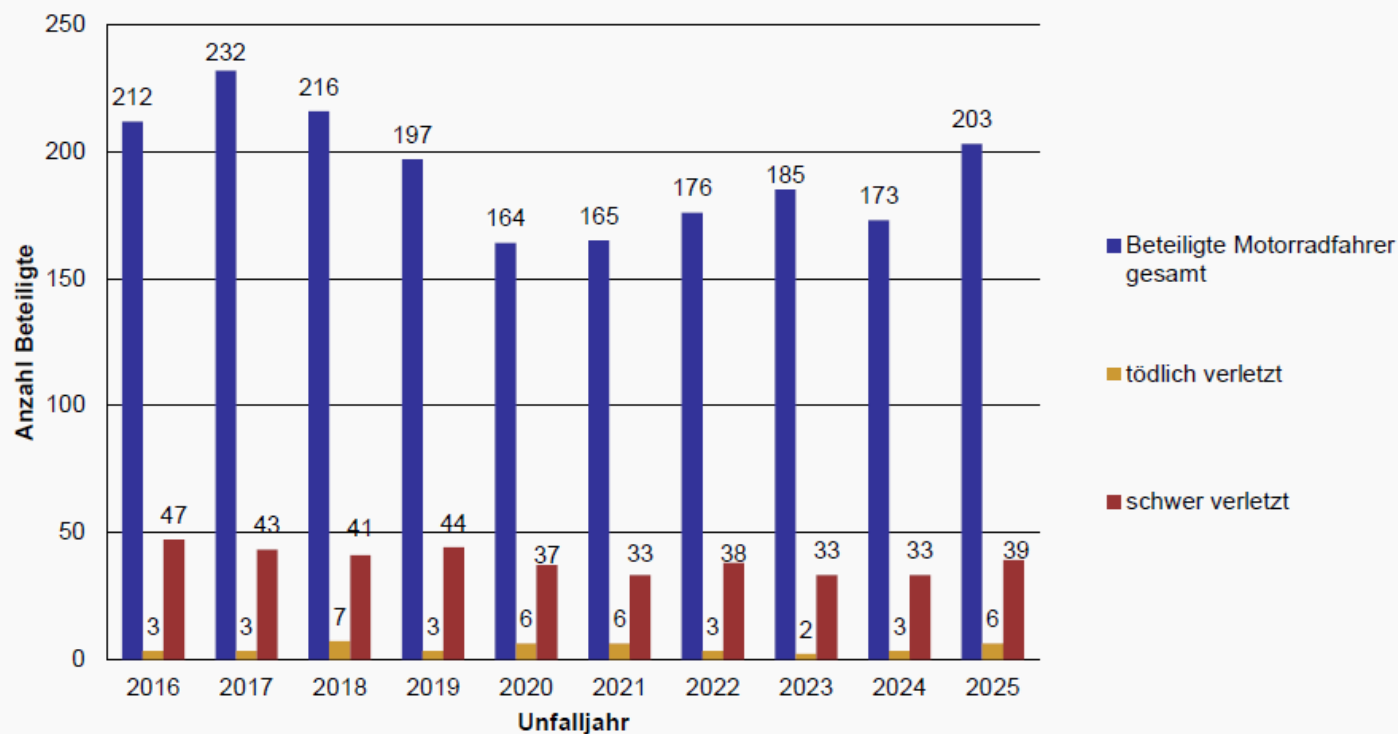


- Beteiligte E-Scooter gesamt
- tödlich verletzt
- schwer verletzt

Getötete und schwer verletzte Motorradfahrende

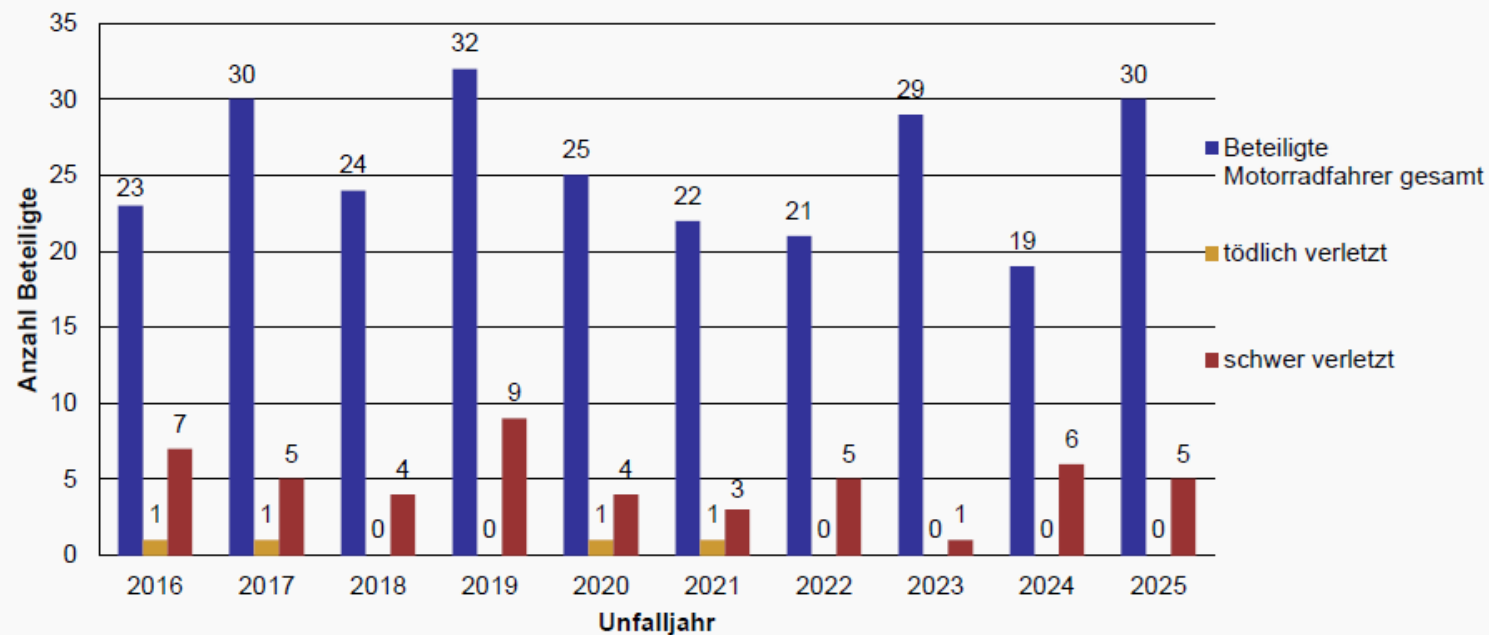
Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

Im Jahr 2025 wurden 203 beteiligte Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer bei Verkehrsunfällen registriert, das bedeutet einen Anstieg von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Schwerverletzten ist moderat auf 39 gestiegen; sechs Motorradfahrer*innen kamen ums Leben – mehr als im Vorjahr.



Getötete und schwer verletzte Motorradfahrende

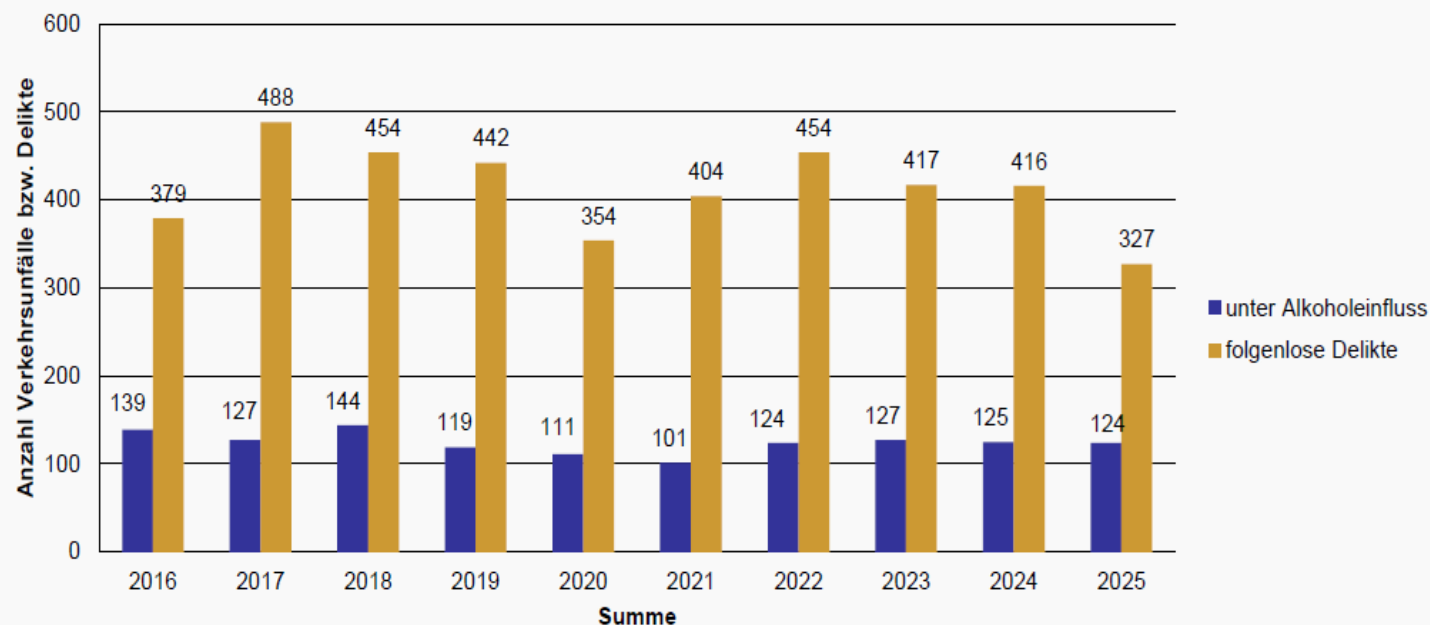
Landkreis Wesermarsch



Unfälle mit alkoholbedingter Beeinflussung

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

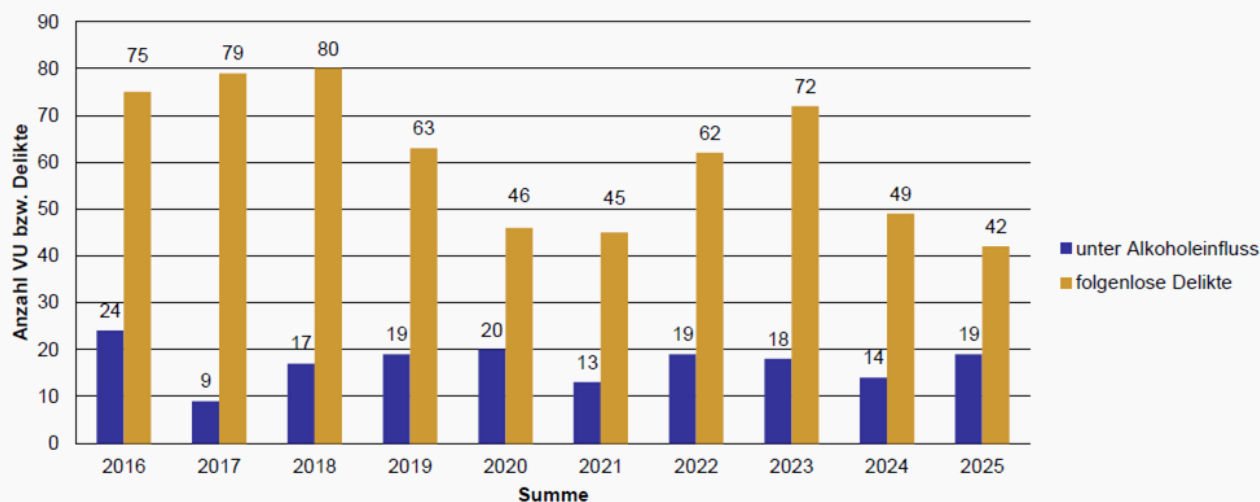
Im Jahr 2025 wurden 124 Verkehrsunfälle polizeilich aufgenommen, bei denen mindestens ein Beteiligter alkoholisiert gewesen ist. Diese Anzahl ist nahezu identisch mit dem Vorjahresniveau.



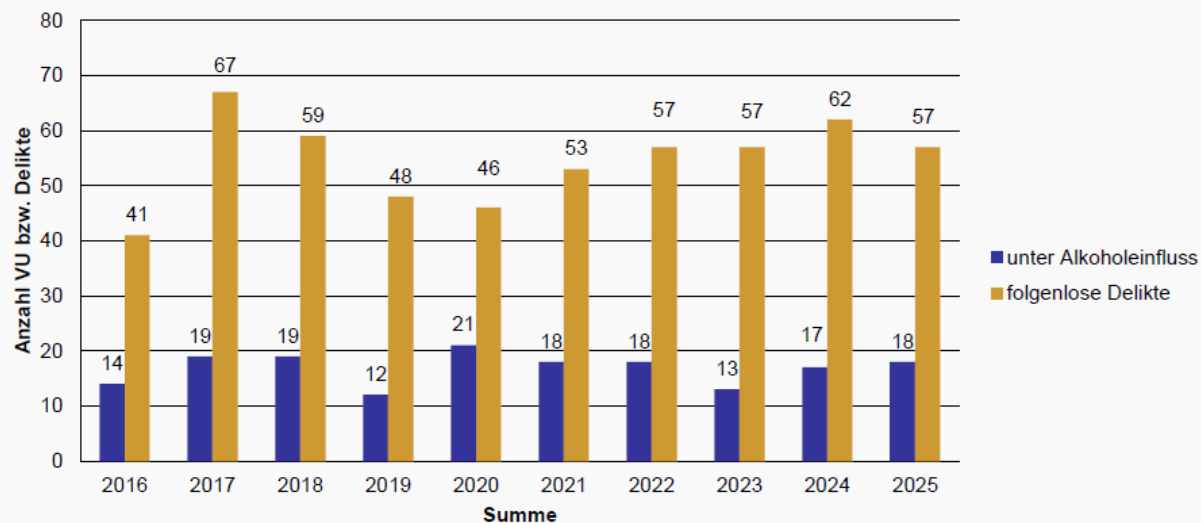
Unfälle mit alkoholbedingter Beeinflussung

Landkreis Wesermarsch

PK Nordenham



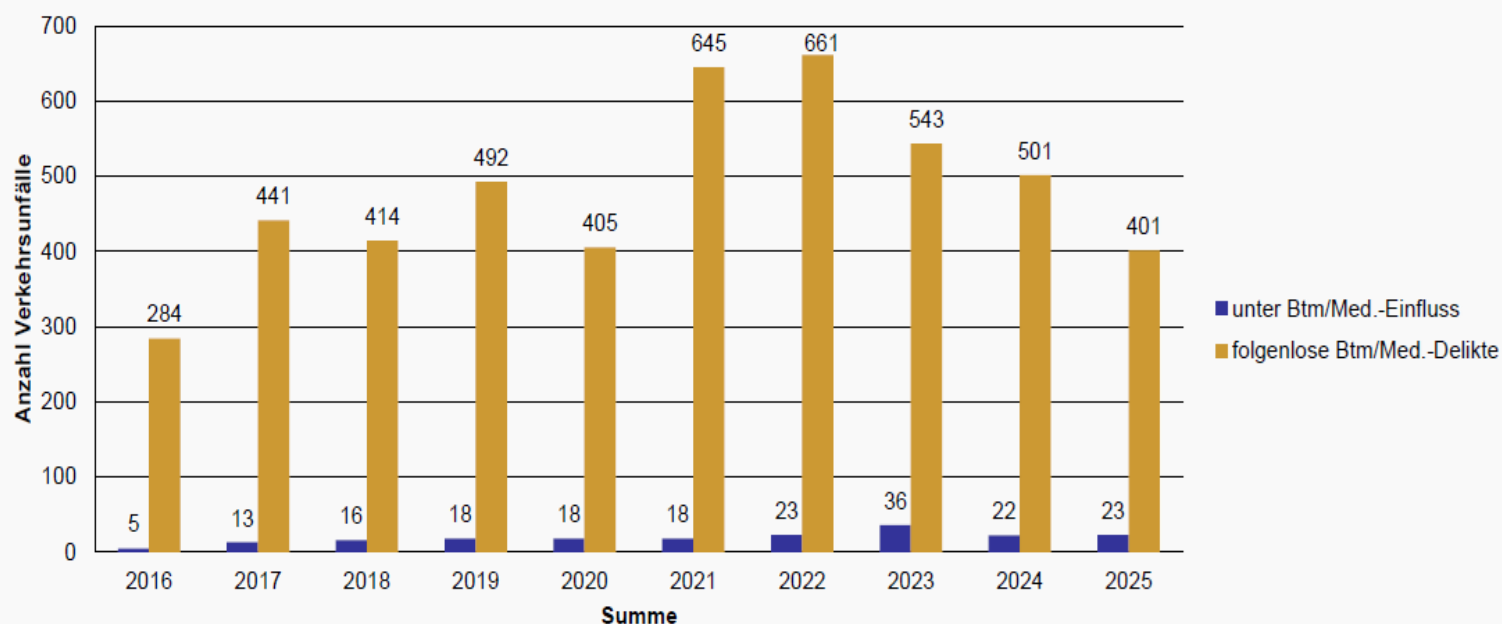
PK Brake



Unfälle mit drogen- oder medikamentenbedingter Beeinflussung

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

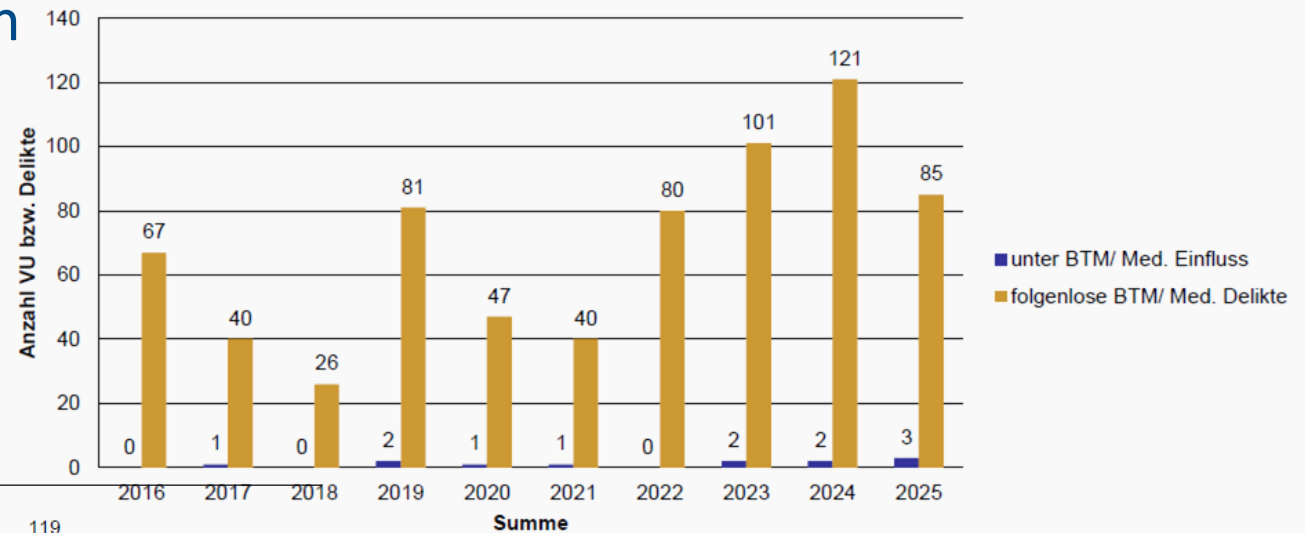
Ähnlich stabil blieb die Situation im Bereich Drogen und Medikamente: Mit 23 erfassten Unfällen ist auch hier kaum eine Veränderung festzustellen.



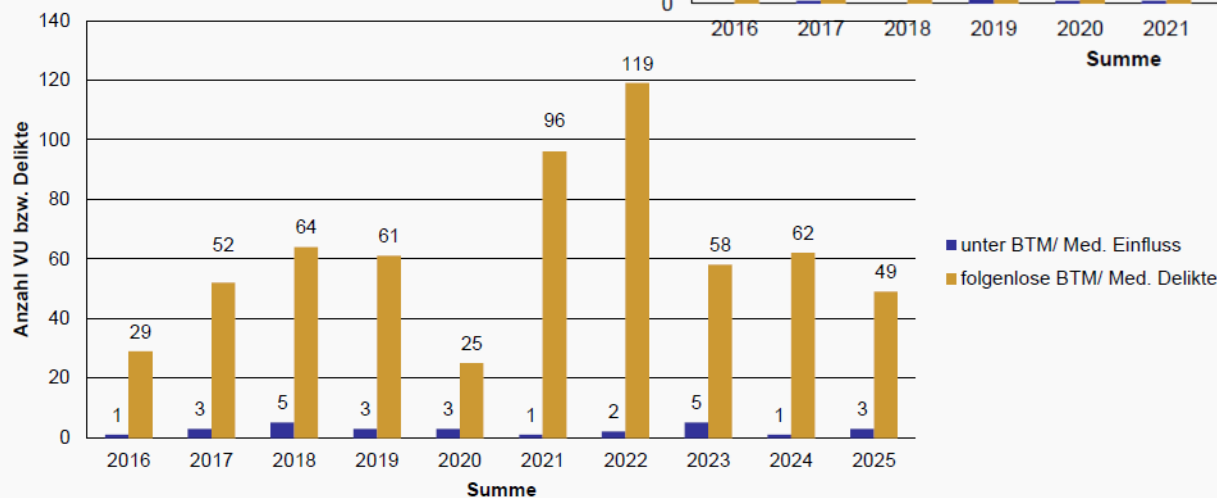
Unfälle mit drogen- oder medikamentenbedingter Beeinflussung

Landkreis Wesermarsch

PK Nordenham



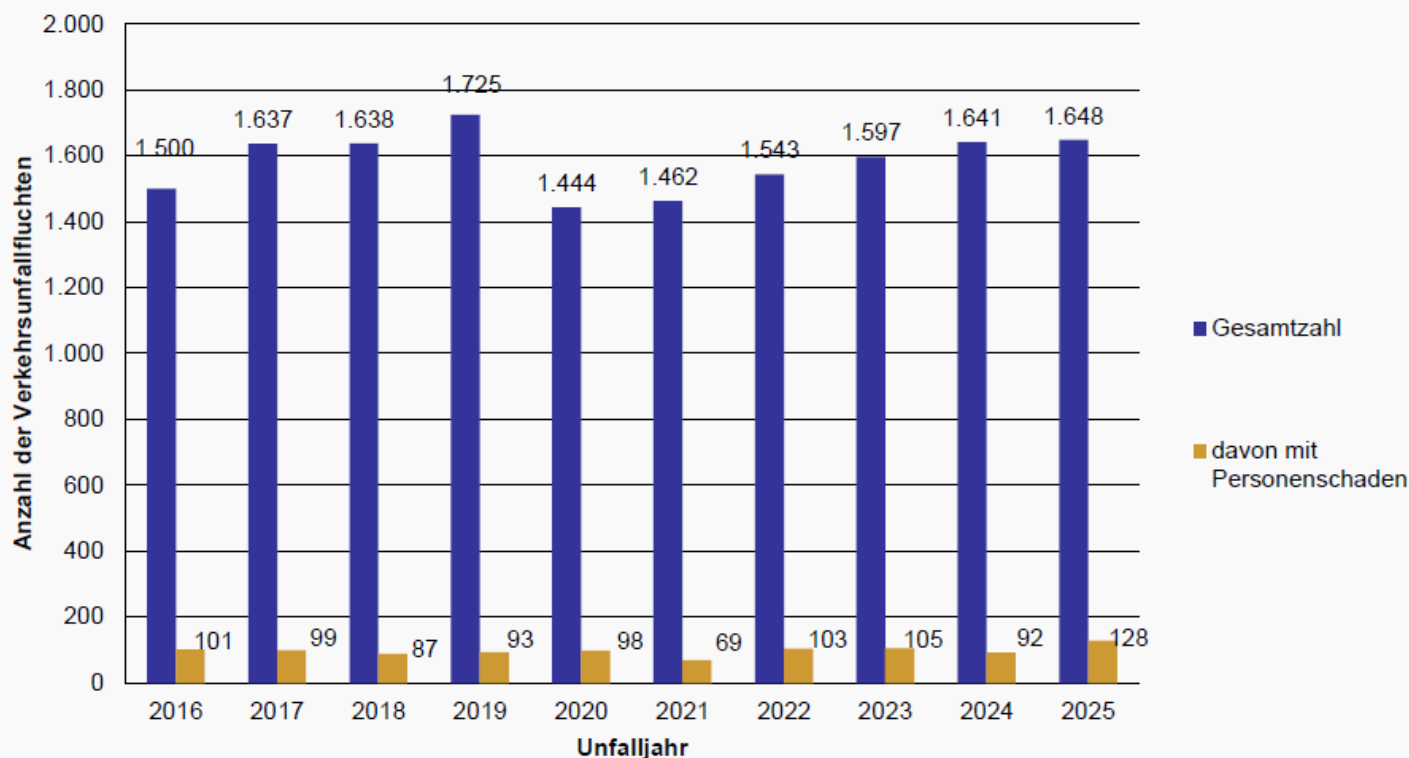
PK Brake



Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg-Land / Wesermarsch

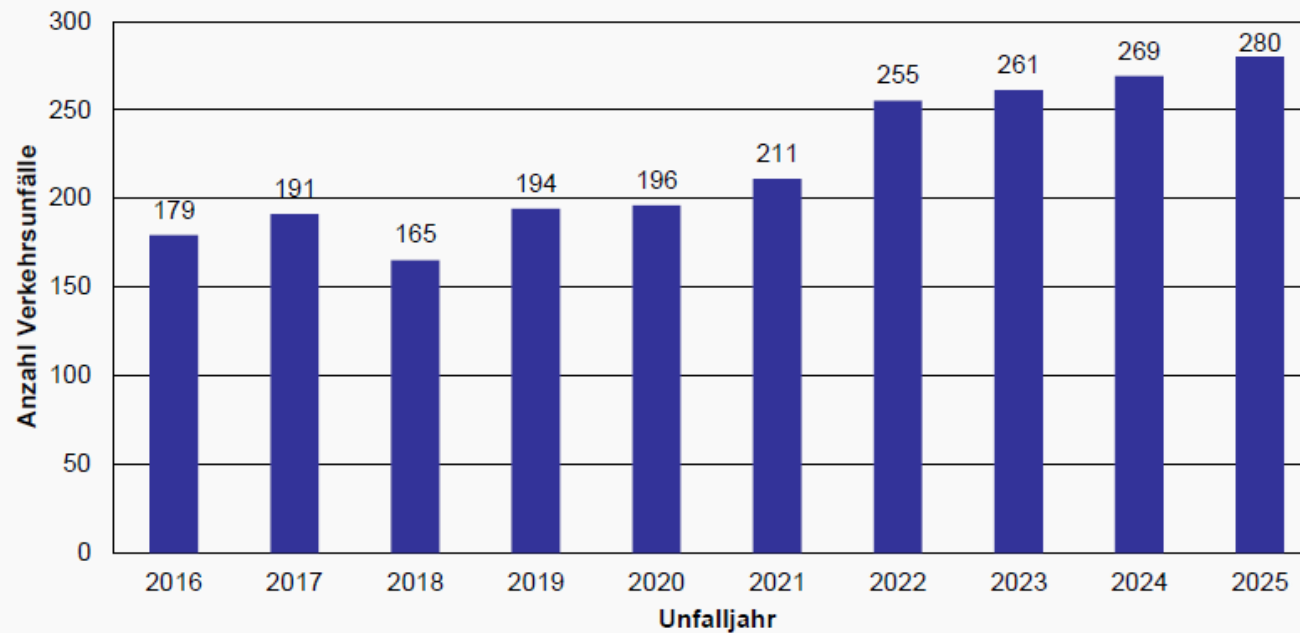
Die Zahl der Verkehrsunfallfluchten bewegte sich 2025 mit 1.648 Fällen auf dem Niveau des Vorjahres (2024: 1.641). In 128 Fällen war eine verletzte Person beteiligt.



Wildunfälle

Landkreis Wesermarsch

Die Zahl der Wildunfälle hat sich von 269 in 2024 auf 280 in 2025 weiter leicht erhöht.



Danke...

- ... der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch, aus deren Unfallstatistik 2025 alle Grafiken (und Teile der Texte) entnommen wurden
- ... Pixabay für die Fotos (Blitzer: Michael Schwarzenberger, Führerschein: Andreas Breitling, Verkehrszeichen: Carola68)
- ... Ihnen für´s Zuhören und Ihre Aufmerksamkeit.



Kontakt:

Ines Mannagottera

☎ (d) 04401 / 927-257

✉ ines.Mannagottera@Wesermarsch.de